



**Psychiatrische  
Dienste Thurgau**  
Spital Thurgau AG



**Eltern-Kind-Behandlung  
Bereich KJPD und Psychotherapie (F)**

 **Psychiatrie**



## Inhaltsverzeichnis

Für wen wir arbeiten/Wie wir arbeiten	3/4
Abklärung – Beratung – Therapie	5
Anmeldung/Eintritt	7

### Für wen wir arbeiten

Wir behandeln auf der Station Erwachsene des mittleren Lebensalters mit psychischen Störungen, z. B. depressive Krisen bei Paar- und Familienkonflikten, Angsterkrankungen, Adipositas, u. a. Ein besonderes Angebot richtet sich an Mütter bzw. Väter mit psychischen Störungen und deren Kleinkinder im Alter von 0 bis 5 Jahren.

Gründe für eine stationäre Behandlung bei der Mutter können sein:

→ Psychische Erkrankungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt eines Kindes (sowohl affektive wie psychotische Symptome)

---

→ Bereits vorbestehende psychische Störungen (reaktive Krisen inklusive posttraumatische Belastungsstörungen, depressive Störungen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Erkrankungen inklusive Essstörungen, Angst- und Zwangsstörungen)

---

→ Schwierige äussere Lebenssituationen

---

→ Mütter im Methadonprogramm zur Entzugsbehandlung

---

Hat primär der Vater die Aufgabe der Versorgung des Kleinkindes und leidet an einer psychischen Störung aus oben beschriebenem Spektrum, ist auch eine Vater-Kind-Hospitalisation möglich.

Behandlungsgrund auf Seiten des Kindes kann sein:

→ Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen oder psychiatrische Symptome im Zusammenhang mit der familiären Krisensituation infolge der Erkrankung eines Elternteils

---

Wir legen grossen Wert darauf, die betroffenen Kleinkinder nicht von ihren Hauptbezugspersonen zu trennen, und wollen dazu beitragen, eine positive Eltern-Kind-Beziehung zu erhalten oder wieder aufzubauen.



### Wie wir arbeiten

Die Eltern–Kind–Behandlungseinheit ist integriert in eine Psychotherapie–station für Erwachsene mit reaktiven Krisen und psychischen Störungen im mittleren Lebensalter.

Wir arbeiten nach einem integrativen psychoanalytisch orientierten Behandlungskonzept und beziehen familientherapeutische, systemische und kognitiv–verhaltensmodifizierende Behandlungsansätze mit ein.

Bei spezifischen Krankheitsbildern finden ferner störungsspezifische Verfahren Anwendung. Neben einzeltherapeutischen Angeboten liegt der Schwerpunkt auf Gruppentherapien.

Das Therapieangebot der Eltern–Kind–Einheit ist inhaltlich ausgerichtet auf die Anforderungen, Rollenbilder und spezifischen Belastungen des Lebensabschnittes der frühen Elternschaft.

Die stationär mit aufgenommenen Kleinkinder werden sowohl kinderärztlich als auch kinderpsychiatrisch untersucht und behandelt. Je nach Behandlungsgrund stehen verschiedene Therapieangebote zur Verfügung.

Sehr wichtig ist uns die professionelle Unterstützung und allenfalls Behandlung der Eltern–Kind–Beziehung, welche wir in Form von psychoanalytisch ausgerichteter Eltern–Kind–Therapie anbieten (unter Einbezug von Video–Mikroanalyse). Selbstverständlich wird der nicht in der Klinik aufgenommene Elternteil oder die erweiterte Familie in unser Behandlungskonzept einbezogen.

# Abklärung – Beratung – Therapie

## Therapieangebot für den psychisch erkrankten Elternteil

- Psychotherapie (Einzel- und Gruppentherapien)
- Paar- und Familientherapien
- Pflegerische Bezugspersonengespräche
- Kreativtherapien (Bewegungs-, Gestaltungs-, Musiktherapie in Gruppen und Einzeln)
- Entspannungsverfahren
- Medizinische Behandlung inklusive Psychopharmakotherapie
- Sozialarbeiterische Beratung und Begleitung
- Milieuthherapie
- Behandlung nach traditionell chinesischer Medizin (TCM) – Akupunktur, TuiNa-Massage, Ernährungslehre
- Sport

Je nach Störungsbild sowie individueller Problemstellung kann das Therapieangebot um weitere Therapiemaßnahmen erweitert werden.

## Für das Kind

- Spieltherapie
- Kreativtherapien (Musiktherapie, je nach Alter auch Bewegungstherapie)
- Fördertherapien (z.B. Ergotherapie, Physiotherapie)

## Für die Eltern-Kind-Interaktion

- Eltern-/Kind-Therapie
- Familientherapie (Paartherapie)
- Eltern-Kind-Gruppentherapien (Musiktherapie, je nach Alter auch Bewegungstherapie)
- Psychomotorikgruppe

### Entlastung der Eltern

- Tägliche Kinderbetreuung, nachmittags von 13.00 bis 17.00 Uhr durch eine pädagogische Fachperson.
- Begleitung der Eltern und ihrer Kinder in allen Alltagssituationen durch eine pädagogische Fachperson.
- Krisenbegleitung der Eltern und ihrer Kinder durch dipl. Pflegefachpersonen.

### Behandlungsdauer

Wird individuell festgelegt.

### Behandlungsplätze

5 Mutter/Vater-Kind-Behandlungsplätze.

Die Station wird offen geführt.

### Wer wir sind

Wir sind ein interdisziplinäres Team bestehend aus Assistenzärzten Erwachsenenpsychiatrie, Assistenzärzten Kinder- und Jugendpsychiatrie, einer Oberärztin KJPD (Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst), dipl. Pflegefachpersonen, pädagogischen Fachpersonen, Bewegungstherapeuten, Gestaltungstherapeuten, Musiktherapeuten und Sozialarbeitern. Die Therapeutische Leitung wird durch eine Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie sichergestellt.

## Anmeldung / Eintritt

### Station F

Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei der Oberärztin des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) oder der Therapeutischen Leiterin. Vor Aufnahme findet immer ein Vorgespräch statt. Ferner erfolgt eine kinderärztliche Untersuchung des stationär mit aufgenommenen Kindes. Bei getroffener Therapievereinbarung bedarf es eines ärztlichen Einweisungszeugnisses. Sowohl für den psychisch kranken Elternteil als auch für das Kind bedarf es einer Kostengutsprache durch die Krankenkasse.

### Finanzierung/Taxen

Der Aufenthalt für den Elternteil wird meist voll vom Krankenversicherer übernommen. Für das Kind ist oft eine gemischte Finanzierung durch Krankenversicherer und Eltern bzw. Behörden nötig. Diese Finanzierung ist immer individuell, orientiert sich am geltenden Spitaltarif und ist vor dem Eintritt zu klären.

### Kontaktpersonen

**Dr. med. Silvia Reisch**

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Tel. 071 686 4218

[silvia.reisch@stgag.ch](mailto:silvia.reisch@stgag.ch)

**Urs Wolfender**

Stationsleitung Pflege F

Tel. 071 686 4349

[urs.wolfender@stgag.ch](mailto:urs.wolfender@stgag.ch)



Psychiatrische Dienste Thurgau  
 Station F  
 Postfach 154  
 CH-8596 Münsterlingen  
 Tel. 071 686 43 49  
 Fax 071 686 48 24  
[station.f-pkm@stgag.ch](mailto:station.f-pkm@stgag.ch)

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)